



LIECHTENSTEINER JÄGERSCHAFT

Einladung zur Vollversammlung

Freitag, 18. März 2016, 19.00 Uhr

Restaurant Mühle, Vaduz

INHALT

<u>Traktanden der Vollversammlung vom 18. März 2016</u>	<u>3</u>
<u>Protokoll der Vollversammlung am 20. März 2015</u>	<u>4</u>
<u>Jahresbericht 2015 des Präsidenten</u>	<u>8</u>
<u>Jahresbericht 2015 der Jagdhornbläsergruppe</u>	<u>11</u>
<u>Jahresbericht 2015 des Schützenmeisters</u>	<u>15</u>
<u>Jahresbericht 2015 der Vertreter im Jagdbeirat</u>	<u>16</u>
<u>Jahresrechnung 2015</u>	<u>17</u>
<u>Revisionsbericht 2015</u>	<u>19</u>
<u>Budget Liechtensteiner Jägerschaft 2016</u>	<u>21</u>
<u>Jahresprogramm 2016/2017</u>	<u>22</u>
<u>Internationale Jagdkonferenz 2015, Resolution</u>	<u>24</u>
<u>Adressen Vorstand</u>	<u>26</u>
<u>Adressen Führer Nachsuchenhunde</u>	<u>27</u>
<u>Notfall Telefonnummern</u>	<u>27</u>

TRAKTANDEN

Vollversammlung 18. März 2016 Restaurant Mühle Vaduz

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Ehrung verstorbene Mitglieder
4. Protokoll der Vollversammlung vom 20. März 2015 in Vaduz
5. Mitgliederstand 2016
 - Verleihung der Ehrenabzeichen für lange Mitgliedschaft
 - Vorstellung der Neumitglieder
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Kurzberichte der Untergruppen
 - Jagdhornbläser: Alex Ospelt
 - Schützenmeister: Theo Hoch
8. Bericht über die Arbeit im Jagdbeirat: Thomas Nägele, Josef Quaderer
9. Kassa- und Revisionsbericht 2015, Budget 2016
10. Entlastung des Vorstandes
11. Genehmigung des Jahresprogramms 2016/2017
12. Festlegung des Jahresbeitrages
13. Verschiedenes; freie Anträge
14. Information/Diskussion geplante Änderung Jagdgesetz
Dr. Helmut Kindle Amt für Umwelt

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Mitglieder und Gäste zum Aser eingeladen.

Mit Weidmannsheil

Michael Fasel
Präsident

Kurt Litscher
Schriftführer

Protokoll 2015-VV
Vollversammlung der Liechtensteiner Jägerschaft

Datum: Freitag, 20. März 2015
 Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr
 Ort: Restaurant Mühle Vaduz
 Vorsitz: Michael Fasel, Präsident
 Anwesend: 40 Mitglieder
 Gäste:
 Entschuldigt: 24 Mitglieder, sowie: Josef Lehnerr (Werdenberger Jägervereinigung), Ossy Just (Präsident Sektion Falknis), Caroline Egger (Präsidentin Alpenverein), Hanno Foser (Landesobmann SB), Martin Hilti (Präsident Tierschutzverein)
 Protokoll: Kurt Litscher
 Bemerkung: Vollversammlung 2015 mit anschliessendem Aser

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Protokoll der Vollversammlung 21. März 2014
5. Mitgliederstand 2015
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Kurzbericht der Untergruppen
 - 7.1. Jagdhornbläser, Alex Ospelt
 - 7.2. Jagdschiessen, Theo Hoch
8. Bericht über die Arbeit im Jagdbeirat
9. Kassa- und Revisionsbericht
10. Entlastung des Vorstandes
11. Genehmigung des Budgets und des Jahresprogramms 2015
12. Festlegung des Jahresbeitrages
13. Ehrung langjähriger Mitglieder
14. Verschiedenes, freie Anträge

Einladung zum gemeinsamen Aser im Anschluss

Protokoll

	Verantw.	Termin
<p>1. Begrüssung, Apell: Um 19.00 begrüsst der Präsident Michael Fasel die Anwesenden und verliest die Entschuldigungen. In der Begrüssung wird das jagdliche Umfeld beschrieben, mit besonderen Hinweisen auf Grossraubwild, Tuberkulosebeobachtung und Waldentwicklung. Im Besonderen wird auf die neue Webseite hingewiesen und ein spezieller Dank ergeht an Dr. Peter Meile für die kunstvolle Gestaltung des Gästebuches.</p> <p>Der Apell wird mittels Eintrag ins Vereinsbuch vorgenommen. Anwesend sind 40 Vereinsmitglieder. 24 Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt.</p>		
<p>2. Genehmigung der Traktandenliste : Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.</p>		
<p>3. Ehrung verstorbener Mitglieder: Die Versammlung gedenkt den im Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Walter Oehry Träger der Goldenen Ehrennadel, langjährige Tätigkeit im Vorstand, Mitglied seit 1958. • Wilfried Beck Revierjäger, Träger der Goldenen Ehrennadel, Mitglied seit 1976. • Gustav Kaufmann Mitglied seit 1958. 		
<p>4. Protokoll der Vollversammlung 21. März 2014: Das Protokoll der Vollversammlung vom 21. März 2014 im Restaurant Kulm Triesenberg, wurde mit der Einladung zugestellt. Auf ein Verlesen wird verzichtet. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.</p>		
<p>5. Mitgliederstand 2015: Mitgliederstand per 20. Februar 2015: 225 Im Vereinsjahr verstorbene Mitglieder: 3 Austritte: 2 Eintritte: 13</p>		
<p>6. Jahresbericht des Präsidenten: Der Präsident erläutert den Jahresbericht 2014, welcher in schriftlicher Form mit der Einladung zugestellt wurde. Folgende Themen wurden im Besonderen erläutert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit des Vorstandes - Veranstaltungen und Anlässe 2014 - IJK Münster - Fertigstellung der neuen Webseite der Jägerschaft - Hubertusfeier 2014 		

<ul style="list-style-type: none"> - Schiessanlage St. Luzisteig, Vereinbarung mit der Werdenberger Jägervereinigung - Neue Wildtierschutzverordnung 		
<p>7. Kurzbericht der Untergruppen: 6.1 Der von Alex Ospelt erstellte Bericht der Jagdhornbläsergruppe wurde mit der Einladung zugestellt und wird zur Kenntnis genommen. 6.2 Der von Theo Hoch erstellte Bericht gibt einen Überblick über die vergangene Saison, der Jahresbericht wurde mit der Einladung zugestellt und wird zur Kenntnis genommen. Im Besonderen wurde auf die neue Verordnung zur Sicherheit hingewiesen.</p>		
<p>8. Bericht über die Arbeit im Jagdbeirat: Josef Quaderer und Thomas Nägele haben den Jahresbericht der Vertreter im Jagdbeirat erstellt. Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zugestellt und wird zur Kenntnis genommen.</p>		
<p>9. Kassa- und Revisionsbericht: Der Kassier Thomas Bargetze präsentiert die Jahresrechnung und erläutert die einzelnen Bilanz- und Erfolgspositionen. Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung zugestellt. Karl-Heinz Oehri verliest den Revisionsbericht, welcher eine Annahme der Jahresrechnung empfiehlt. Alle Jahresberichte, sowie die Jahresrechnung 2014 wurden einstimmig genehmigt.</p>		
<p>10. Entlastung des Vorstandes: Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Entlastung.</p>		
<p>11. Genehmigung des Budgets und des Jahresprogramms 2015: Das Jahresprogramm und das Jahresbudget 2015 wurden mit der Einladung versandt. Budget 2015 und Programm 2015 werden einstimmig genehmigt.</p>		
<p>12. Festlegung des Jahresbeitrages: Der Jahresbeitrag soll unverändert auf CHF 100 belassen werden. Der Jahresbeitrag wurde einstimmig genehmigt.</p>		
<p>13. Ehrung langjähriger Mitglieder Folgende Mitglieder sind 2015 Jubilare:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 50 Jahre: Mitglied seit 1965 <ul style="list-style-type: none"> ○ Ernst Geissmann, Eschen ○ Karl Hoch, Triesen • 40 Jahre: Mitglied seit 1975 <ul style="list-style-type: none"> ○ Erich Nipp, Balzers • 30 Jahre: Mitglied seit 1985 		

<ul style="list-style-type: none"> ○ Heinz Altenöder, Gamprin-Bendern ○ Otto Banzer, Triesen ○ David Falk, Schaan ○ Peter Konrad, Triesenberg ○ Markus Ospelt, Vaduz • 20 Jahre: Mitglied seit 1995 <ul style="list-style-type: none"> ○ Fritz Gantenbein, Triesenberg ○ Reinold Hasler, Schellenberg ○ Leo Krättli, Schaan ○ Thomas Lenherr, Triesen ○ Christoph Meier, Mauren ○ Marcel Noser, Vaduz ○ Stefan Ritter, Triesen ○ Helmuth Vogt, Triesen <p>Die Anwesenden wurden geehrt und erhielten eine Jubiläumsnadel.</p>		
<p>14. Verschiedenes, freie Anträge: Auf Anfrage wurde vom Präsidenten die Stellung der beratenden Mitglieder des Jagdbeirates erläutert. Die neue Webseite wurde gelobt, damit verbunden war die Bitte um laufende Aktualisierung.</p>		

Die Versammlung wird um 21.00 geschlossen, anschliessend wurde zum Aser eingeladen.

Der Aktuar

Der Präsident

Kurt Litscher

Michael Fasel

Mitgliederstand per 1.3.2016: 225 (2015: 225)

Neueintritte: 4

Austritte: 1

Verstorbene Mitglieder im Jahr 2015

Hubert Gassner, Mitglied seit 1981

Jodok Kindle, Mitglied seit 1979

Mamert Risch, Mitglied seit 2008

Ehrungen langjähriger Mitglieder im Jahr 2016

50 Jahre: Mitglied seit 1966

Guntram Matt, Eschen

40 Jahre: Mitglied seit 1976

Norbert Nigg – 40 Jahre

20 Jahre: Mitglied seit 1996

Othmar Wenk – 20 Jahre

Robert Näf – 20 Jahre

Arbeit im Vorstand

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr 2015 zu fünf Sitzungen. Die wichtigsten Themen, die im Vorstand behandelt wurden betrafen folgende Bereiche:

- Planung und Durchführung der Anlässe des Jahresprogramms
- Unterhalt und Aktualisierung der Webseite www.fl-jagd.li
- Diskussion zur Rotwildjagd 2015 in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt
- Suche nach einem Büro/Lager für die L. Jägerschaft
- Beiträge aus der Jägerschaft für *Panorama*
- Rechtliche Situation zum Thema: *Rehkitz vermähnen* (Gutachten Stefan Ritter)
- Stellungnahme zu Abschussplanung 2015 und Jagdplanung 2015-17
- Vernehmlassungsbericht zu den geplanten Abänderungen im Jagdgesetz
- Jubiläumsfeier des Schiessstands St. Luzisteig 2016
- Initiative für Bewilligung von Schalldämpfern
- Exkursion FL Jägerschaft mit Amt für Umwelt: Thema Wild und Wald
- Aktivitäten und Ausbildung von Jagdhundeführern

Veranstaltungen und Anlässe 2015

13. März 2015 Hegeschau im Rathaussaal Schaan

28. März 2015 Schiessseminar „Bleifreie Geschosse“, St. Luzisteig, Vortrag und Demo
13. April 2015 Kurs: Wie schleift man ein Messer? Demo von Hans Chesi, Vaduz
18. Mai 2015 Vortrag von Dr. Mauro Pedrazzini zum Thema „Ballistik“
31. Oktober 2015 Hubertusfeier im Malbun
18. März 2016 Vollversammlung

Internationale Jagdkonferenz 25. – 27. Juni 2015 in Pertisau am Achensee / Tirol

Teilnehmende: Dr. Markus Hasler Ehrenpräsident der L. Jägerschaft und Dr. Heinz Meier.

Thema der Tagung:

Kommunikation in der Krise – kann man noch irgend etwas richtig machen?

Der Präsident der L. Jägerschaft hat einen Textbeitrag aus der Sicht Liechtensteins zum Tagungsthema verfasst. Die wesentlichen Punkte des Beitrags waren: Regelmässige Präsenz in den Medien, Schulterchluss und Lobbyarbeit zusammen mit anderen Naturnutzern und Interessengruppen, authentische Information über die Jagd und über Wildtierbestände.

Schlusswort des Beitrags:

Kann man noch irgend etwas richtig machen, wenn die Kommunikation in der Krise steckt? Selbstverständlich JA! Die Kommunikation muss glaubhaft sein und muss die Zuhörenden überzeugen. Um das zu erreichen, muss das Gesagte ehrlich und authentisch sein. Um dahin zu gelangen, müssen die gemachten Aussagen begründbar und wissenschaftlich belegt sein oder auf einem grossen, bewährten Erfahrungsschatz gründen. Persönliche Eigeninteressen von Jägern haben nur dann ihre Berechtigung, wenn sie mit dem Grossen Ganzen vereinbar sind, will heissen, wenn sie dem Wohl von Wild und Wildtierlebensraum dienen und einer Jagdpraxis folgen, die den heutigen kulturellen Erfordernissen entspricht. Die Kommunikation nach aussen ist die eine Sache. Eine sachgerechte und zielführende Kommunikation innerhalb der Jägerschaft, ein gemeinsames Ziehen am gleichen Strick in die gleiche Richtung, ist ebenso wichtig, um im gesellschaftspolitischen Spannungsfeld glaubwürdig zu sein und respektiert zu werden.

Hubertusfeier 2015

Die Hubertusfeier 2015 fand am 31. Oktober in Triesenberg statt. Der Hubertushirsch von Hanno Foser, Revier Lawena, war vor der Pfarrkirche aufgebahrt. Die Triesenberger Jagdpächter luden die zahlreichen Anwesenden zu einem Glühwein ein. Anschliessend an die Messe in der Pfarrkirche gab Pfarrer Georg Hirsch den Hubertussegen. Den verstorbenen Mitgliedern der Jägerschaft wurde in einer Schweigeminute gedacht. Es waren dies die Jäger Wilfried Beck, Hubert Gassner, Jodok Kindle, Gustav Kaufmann und Mamert Risch.

Anschliessend fand im Bärensaal die Hubertusfeier statt. Rund 60 Jägerinnen und Jäger folgten der Einladung. Im Laufe des Abends führte der Schützenmeister Theo Hoch die Rangverkündigung des Hubertusschiessens durch. Die Ansprache des Präsidenten zur Hubertusfeier sowie die Rangliste ist auf der Website der Jägerschaft abgelegt. Die traditionelle Hubertuslegende wurde von Markus Meier verlesen. Diesmal eine Fassung aus

seiner eigenen Feder in Form eines Gedichts, das passend zur vorangegangenen Hubertusansprache mit den Worten schloss: Das Vermächtnis soll die Jäger lehren, den Schöpfer im Geschöpf zu ehren und zu allen Tagen weidgerecht zu jagen.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Paul Ospelt (40 Jahre), Peter Konrad (30 Jahre) und Hanno Foser (30 Jahre) geehrt und erhielten das Ehrenabzeichen der L. Jägerschaft. Alex Ospelt, Obmann der Jagdhornbläser, verabschiedete Kaspar Büchel nach 26 Jahren aktiver Mitgliedschaft bei den Jagdhornbläsern mit herzlichen Worten und einem Präsent in die «Bläser-Pension».

Rosemarie Frick gestaltete den „Buurakalender 2016“ zum Thema Jagd und Jäger in Liechtenstein und bot ihn an der Feier den Anwesenden an. Leider mussten wir im Januar 2016 erfahren, dass Rosemarie von uns gegangen ist. Der Kalender erinnert uns an sie.

Verschiedene Personen haben gewährleistet, dass aus dem Anlass eine gelungene und würdige Feier wurde: Herzlichen Dank an Pfarrer Georg Hirsch für die Messe und die ergreifenden Worte an uns Jäger. Den Jagdhornbläsern sei herzlich gedankt für die musikalische Umrahmung. Richard Schädler, Baptist Beck, Gebi Schurti, Rainer Schädler und den Triesenberger Jagdpächtern sei für die Vorbereitungsarbeiten herzlich gedankt. Für das Gästebuch stellte Dr. Peter Meile eine seiner Grafiken zur Verfügung. Das Stück Hubertuswild, ein guter, reifer Hirsch, wurde von Hanno Foser im Revier Lawena erlegt (Pirschführer Gebi Schurti). Der Saalhirsch stammte von Andreas Meier, Pächter im Revier Sass (Pirschführer Rainer Schädler). Herzlichen Dank geht auch an die Vorstandsmitglieder für die umfangreiche Mitarbeit bei der Durchführung des Abends.

Ausblick 2016/2017

Die grossen Bemühungen der Jägerinnen und Jäger für die Erfüllung der Abschusspläne sind unumstritten. Trotzdem wird es immer schwieriger, die Vorgaben zu erfüllen. Es braucht noch mehr „Hand-in-Hand-Gehen“ zwischen Forstleuten und Jagdausübenden. Es zeichnet sich ab, dass die pauschale Forderung „mehr Wild schiessen gibt weniger Probleme im Wald“, nicht funktioniert, diese Anschauungsweise ist zu einfach. Vielmehr müssen wir herausfinden, welche Wildart an den kritischen Orten welche Schäden produziert. Dadurch können wir Jäger gezielter und effizienter jagen. Daraus ergeben sich für mich drei grundlegende Aspekte als Leitbildgedanken für das kommende Jagdjahr:

- Wir müssen uns weiterhin für eine gute Abschusserfüllung bemühen;
- Die Verursacher von „Wildschäden“ müssen genauer definiert werden;
- Förster und Jäger sollen ihre Zusammenarbeit noch mehr intensivieren.

Und nicht zuletzt wollen wir eines ob all der bestehenden Schwierigkeiten nicht vergessen, vielleicht etwas vom Wichtigsten: Die Freude an der Jagd!

Mit Weidmannsgruss
Michael Fasel, Präsident

Jagdhornbläsergruppe der Liechtensteiner Jägerschaft



Vaduz, im Januar 2016

Vereinsjahr 2015

Bericht der Jagdhornbläsergruppe

Für uns wird das 55. Vereinsjahr der Jagdhornbläsergruppe der Liechtensteiner Jägerschaft in ganz spezieller Erinnerung bleiben. Seit meinem Eintritt vor über 20 Jahren hat sich unsere Gruppe zum ersten Mal an einem Jagdhornbläserwettbewerb gestellt. Dabei durfte ich der Gruppe als Obmann beiseite stehen und am 13. Juni 2015 die Reise zum eidgenössischen Jagdhornbläserfest nach Solothurn antreten. Dies kann getrost als musikalisches Highlight im vergangenen Vereinsjahr angesehen werden.

Als wir an unserer letztjährigen Generalversammlung nach kurzer Diskussion den Entscheid gefällt haben, uns zum allerersten Mal in der Vereinsgeschichte an einem eidgenössischen Jagdhornbläsertreffen in einem Wettbewerb messen zu lassen, war uns schon klar, dass dies nur mit grossem Aufwand zu meistern sein würde. Damit wir uns voll und ganz den Wettbewerbstücken widmen konnten, war uns wichtig, nach der alljährlichen Trophäenschau im März bis zum "eidgenössischen" keine zusätzlichen Auftritte zu haben. Ab Mai haben wir dann auch unsere Proben intensiviert und uns zweimal in der Woche getroffen. Nachdem uns Reinold mitgeteilt hat, dass er in Solothurn nicht mit dabei sein kann, hat er uns mit Thomas Bolter einen würdigen Ersatz für das Parforcehorn organisiert. – Ein echter Gewinn für unsere Gruppe. – Um unseren "Wildhauser" Kollegen etwas entgegen zu kommen, haben wir an zwei Abenden in Alt St. Johann geprobt. Generell hat es mich begeistert, wie gut der Probenbesuch während der Vorbereitung war. Dies hat auch gezeigt, dass für alle ein gutes Abschneiden wichtig war, denn schliesslich wollten wir nicht nach Solothurn gehen um uns zu blamieren. Vielleicht war es etwas mutig oder blauäugig von uns, uns für die höchste Stärkeklasse anzumelden. Wir hatten ja auch keine Ahnung, wie hoch das Niveau schweizweit ist. Aber ich weiss, mit dem Geleisteten dürfen wir zufrieden und stolz sein. – Wir sind es! Wir sind stolz, wie wir uns präsentiert haben, haben unseren Auftritt genossen, viel Erfahrungen gesammelt, mit der rot-weissen Kordel den Lohn für unseren Aufwand erhalten und zu guter Letzt, haben wir die Erkenntnis gewonnen, dass wir uns mit unserem Können bestimmt nicht verstecken müssen.

Jagdhornbläsergruppe der
Liechtensteiner Jägerschaft
seit 1960

Bankverbindung:
Liechtensteinische Landesbank AG

IBAN: LI570880000060558500

Jagdhornbläsergruppe der Liechtensteiner Jägerschaft



Selbstverständlich haben wir im vergangenen Jahr viele weitere wichtige und schöne Auftritte gehabt. Ein erstes bereits schon kurz nach dem Probenbeginn Ende Januar 2015. Unser Geri hatte zu seinem 60.sten Geburtstag geladen und seine Gäste in der Hofkellerei grosszügig bewirtet. Natürlich hat unser Geburtstagsständchen nicht gefehlt. Mit Kaspar konnte ein weiteres Mitglied unserer Gruppe mit seinem 70.sten einen tollen runden Geburtstag feiern. Auch Kaspar hat keine Mühen und Kosten gescheut und seine Gäste grosszügig bewirtet. Auch ihm durften wir mit einem Ständchen unsere Geburtstagswünsche überbringen.

Nach unserer Generalversammlung im Februar in der Jägerhütte im Iruggell, mit einigen wichtigen Entscheidungen und Informationen, hat unser 55. Vereinsjahr so richtig begonnen.

Termine und Auftritte 2015:

- 30. Januar 2015 Geburtstag Geri Büchel (60)
- 18. Februar 2015 Generalversammlung Jagdhornbläser im Iruggell
- 13. März 2015 Trophäenschau
- 24. März 2015 Geburtstag Fidel Foser
- 13. Juni 2015 eidgenössisches Bläserfest 2015 in Solothurn
- 17. Juni 2015 Gönneranlass im Iruggell
- 5. Juli 2015 gemütlicher Anlass
- 13. Juli 2015 Geburtstag Kaspar Büchel (70)
- 22. August 2015 CIC Anlass auf Gaflei
- 20. September 2015 Jägermesse im Iruggell
- 26. September 2015 Auftritt mit dem Männergesangsverein Vaduz
- 19. Oktober 2015 Geburtstag Hermann Wille
- 31. Oktober 2015 Hubertusfeier der FL-Jägerschaft
- 18. Dezember 2015 Geburtstag Bertram Beck
- 21. Dezember 2015 Geburtstage Otto Banzer und Adolf Hoch

Neben den oben aufgeführten Anlässen und Auftritten haben wir zusätzlich 34 Proben im ganzen Jahr 2015 absolviert – Rekordverdächtig!

Wie bereits schon erwähnt sind wir, vor allem unser Dirigent mit dem Probenbesuch sehr zufrieden. Dass wir an praktisch allen Auftritten mit 11-12 oder sogar noch mehr Bläser antraten, hat mich ebenfalls sehr gefreut. Während und nach der intensiven Probenarbeit auf das eidgenössische Bläserfest konnte man schon erkennen, dass da etwas hängen geblieben ist.

Jagdhornbläsergruppe der
Liechtensteiner Jägerschaft
seit 1960

Bankverbindung:
Liechtensteinische Landesbank AG

IBAN: LI570880000060558500

Jagdhornbläsergruppe der Liechtensteiner Jägerschaft



Zwei Auftritte im Herbst möchten wir noch erwähnen. Bei der schon zur Tradition gewordenen Jägermesse im Iruggell konnte man immer noch den Schwung aus der intensiven Probenzeit vor dem Sommer heraushören. Ich denke, wir konnten im letzten Jahr unser Können wirklich um eine Stufe anheben, was natürlich sehr erfreulich ist.

Eine Anfrage des Männergesangsverein Vaduz, ihr Herbstkonzert zum Thema Jagd musikalisch mitzugestalten, haben wir zugesagt. Das Spezielle daran war, dass der Chorleiter, Herr André Vitek vorgeschlagen hat, 2 Stücke gemeinsam aufzuführen. Dafür hat er die beiden Stücke "Ein Jäger aus Kurpfalz" und den "Jägerchor" eigens für Chor und Jagdhornbläser arrangiert. Dass das Zusammenspiel zwischen Chor und einer Gruppe mit 13 Jagdhornbläsern nicht so einfach ist, haben wir dann spätestens an der Generalprobe festgestellt. Der Chorgesang ist etwas verloren gegangen. Trotzdem haben wir das Zusammenspiel schlussendlich gut gemeistert. Unsere beiden allein gespielten Vortragsstücke haben sich ebenfalls sehr gut angehört. Mit einem Jägermeister und einem Horrido hatten auch wir Bläser einen gesanglichen Abschluss geleistet. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen aus dem Publikum haben wir wieder einmal öffentlich Werbung für unser schönes Hobby geleistet.

Per Ende 2015 ist die Jagdhornbläsergruppe der Liechtensteiner Jägerschaft wie folgt aufgestellt:

- | | | |
|-------------------------|---|---|
| • 1. Stimme Fürst Pless | 3 | Oihana, Röbi, Marcel |
| • 2. Stimme Fürst Pless | 6 | Lasko, Fredy, Karl-Heinz, Alex, Peter, Othmar |
| • 1. Stimme Parforce | 4 | Christian, Thomas, Bruno, Heinz |
| • 2. Stimme Parforce | 4 | Kaspar, Reinold, Geri, Stefan |

Leider haben Kaspar und Christian angekündigt, in die "Bläserpension" zu gehen. Kaspar hat seinen Rücktritt auf Ende 2015 und Christian auf Frühjahr 2016 erklärt. Sehr schade, dass 2 so bewährte und langgediente Mitglieder unseren Verein verlassen. Ich kann ihren Entscheid jedoch verstehen und nachvollziehen. Es bleibt mir nur noch mich bei beiden Herren ganz herzlich für die tolle gemeinsame Zeit zu bedanken – Zeit, die ich nicht missen möchte!!! Alles Gute für die Zukunft!

Der Weggang von 2 so wichtigen Stützen, auf dem 1. und 2. Parforcehorn stellt unsere Gruppe natürlich vor ein grosses Problem in der Stimmenverteilung. Ein Zustand, den wir an der GV besprochen haben.

Ein interessantes und ereignisreiches Jagdhornbläserjahr ist vorüber. Wie ich meine, können wir auf ein schönes und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Was mir auch sehr gefallen hat, ist der enge und kollegiale Zusammenhalt in der Gruppe. Der gute Probenbesuch, die grosse Anzahl der Mitglieder an praktisch allen Auftritten, der schöne "Familienanlass" und der Ende Jahr professionell durchgeführte Kochkurs – dies alles sind Anzeichen dafür.

Jagdhornbläsergruppe der
Liechtensteiner Jägerschaft
seit 1960

Bankverbindung:
Liechtensteinische Landesbank AG

IBAN: LI570880000060558500

Jagdhornbläsergruppe der Liechtensteiner Jägerschaft



Dass alles so ist, wie es eben ist, möchte ich mich bei Euch allen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gebührt unserem Dirigenten Marcel Noser für seinen unermüdlichen Einsatz. Er weiss uns zu fördern aber auch zu fordern. Er ist zum Hauptteil Garant für das Niveau unserer Truppe sowie Oihana, die in vielen Dingen Dirigent und Obmann unterstützt. Herzlichen Dank auch an Geri und Karl-Heinz für die Organisation des Familienanlasses und Fredy für den sehr interessanten und lehrreichen Wildkochkurs sowie den herrlichen Wildgerichten.

Spezieller Dank gebührt allen, die unser Tun schätzen und daran Freude haben. Wir geniessen es in hohem Masse eine stattliche Anzahl Gönner zu haben. Das tut gut. Für ihre Unterstützung ein herzliches Vergelts Gott.

Dank gebührt auch der Liechtensteiner Jägerschaft für ihre finanzielle Unterstützung.

Zum Schluss freuen wir uns auf ein neues Jagdhornbläserjahr und wünschen gutes Gelingen und "Horn auf"...

Obmann der Jagdhornbläsergruppe
der Liechtensteiner Jägerschaft

Alex Ospelt

Jagdhornbläsergruppe der
Liechtensteiner Jägerschaft
seit 1960

Bankverbindung:
Liechtensteinische Landesbank AG

IBAN: LI570880000060558500

Jahresbericht Schiesswesen Vereinsjahr 2015

Im 2015 fanden auf der Schiessanlage St. Luzisteig insgesamt 28 Übungsschiessen statt, von denen 16 von der Liechtensteiner Jägerschaft betreut wurden. An zwei Übungsschiessen durften auf Wunsch einzelner Mitglieder unseres Vereins nur Mitglieder der FL Jägerschaft teilnehmen. Die durchschnittliche Teilnahme an den Anlässen lag im Bereich der letzten Jahre.

Bereits Am 28. März wurde das sehr interessante und lehrreiche Schiessseminar mit Bleifrei-Munition in Theorie und Praxis abgehalten, leider aber nur von 13 Personen besucht.

Am 24 April fand das 9. Pächterschiessen mit 19 Teilnehmern statt. Diesen Wettkampf gewann Rainer Schädler vor Baptist Beck und Fredi Aebi. Der 1. Rang bei der Revierwertung ging an die Schützen vom Revier Lawena vor Sass und Balzers.

Das Vereinsschiessen 2015 wurde am 8. August durchgeführt und gilt als interne Vereinsmeisterschaft der FL Jägerschaft. Lediglich 13 Schützen nahmen an diesem Anlass teil. Michael Fasel liess sich schlussendlich als Vereinsmeister 2015 vor Christian Beck und Gebi Schurti feiern.

Das traditionelle Hubertusschiessen 2015 wurde am 23. und 24. Oktober bereits zum 56. Mal veranstaltet. Die Preisverteilung fand anlässlich der Hubertusfeier im Dorfsaal in Triesenberg statt. 26 Teilnehmer haben den Weg zu diesem besonderen Anlass auf die Luzisteig gefunden. Einmal mehr war Altmeister Theo Hoch nicht zu schlagen, er verwies Paul Linder vor Baptist Beck auf die Plätze. Auch bei diesem Anlass gibt es wie beim Pächterschiessen eine Revierwertung, welche vom Revier Sass vor Lawena und Eschner-Riet gewonnen wurde. Die Ehrenscheibe sicherte sich Paul Linder mit lediglich 27mm neben dem Zentrum vor Baptist Beck und Peter Forrer.

Die Ranglisten sind auf der Webseite der Liechtensteiner Jägerschaft aufgeschaltet.

www.fl-jagd.li

Bei allen Helfern und Schützen die zum guten Gelingen dieser Anlässe beigetragen haben, möchte ich mich bei dieser Gelegenheit im Namen der Liechtensteiner Jägerschaft recht herzlich bedanken.

Triesen im Februar 2016

Schützenmeister Theo Hoch

Jahresbericht der Vertreter im Jagdbeirat zum Jahr 2015

LIECHTENSTEINER JÄGERSCHAFT

Jagdbeirat vertreten durch:

Norman Nigsch, (Vorsitz) AU, Neu ab Herbst 2015: Olivier Nägele

Norman Bühler, Vertreter Landwirte

Huberte Sele, Vertreter Waldbesitzer, Neu ab Sommer 2015: Christoph Beck

Dr. Peter Malin, Amtsleiter ALKVW

Josef Quaderer, Vertr. Liecht. Pächter

Thomas Nägele, Vertr. Liecht. Pächter

Martin Tschol (Förster) beratend.

Michael Fasel (LJ Präs.) beratend.

Wolfgang Kersting, AU (Protokoll)

Im vergangenen Jahr hatten wir drei Sitzungen, obwohl noch mehr wichtige Themen zur Bearbeitung standen.

Auf Vorschlag von Josef Quaderer wurde die Befreiung der Kosten für Fahrbewilligungen sowie der Rückerstattung von 50% des Jagdpachtschillings an die Grundeigentümer und Genossenschaften ab 1.1.2017 umgesetzt.

Weitere behandelte, bzw. noch laufende Themen sind:

- TBC, Abschussplanung, Jagdzeiten
- Grossraubtierkonzept mit Berücksichtigung zum Abschussplan. Monitoring.
- Abschussplan, Anzahl , Verhältnis Rotwild männl. – weiblich. (1:3 ?)
- Regeln für ein Wildschweinmanagement.
- Anpassung Naturschutzgesetz und Jagdgesetz, wobei wichtige Änderungen mit dem Jagdbeirat zu besprechen sind. (In Arbeit)
- Einsatz, Bewilligung Schalldämpfer (In Arbeit)

Der Präsident der LJ Michael Fasel wird uns dabei beratend zur Seite stehen, was sich bereits in den vergangenen Sitzungen bestens bewährt hat.

Wir sind somit der Meinung, die Interessen der FL-Jäger- und Pächterschaft berücksichtigt und vertreten zu haben.

Josef Quaderer

Nägele Thomas

BILANZ per 31. Dezember 2015

	2015		2014	
	Aktiven CHF	Passiven CHF	Aktiven CHF	Passiven CHF
Kasse	0,00		540,00	
Postfinance Vereinskonto	13 865,48		1 562,98	
Postfinance Sparkonto	5 032,65		8 031,30	
Postfinance Schiessstand	82,17		1 106,22	
LGT Sparkonto	16 054,31		16 036,94	
LGT Anlagesparkonto	23 879,44		23 843,61	
Forderungen	55,95		0,00	
Einrichtungen und Material	2 001,00		3 001,00	
Abzeichenvorrat	1,00		1,00	
Rechnungsabgrenzung	262,50		0,00	
Verbindlichkeiten Vereinsbetrieb		1 025,00		1 000,00
Verbindlichkeiten Schiessbetrieb		7,60		0,00
Verrechnungskonto Naturwächter		3 662,50		0,00
Vereinsvermögen:				
Vereinsvermögen 2014	29 279,44			29 279,44
Gewinn 2015	3 380,52	32 659,96		
Reserven		23 879,44		23 843,61
	61 234,50	61 234,50	54 123,05	54 123,05

LIECHTENSTEINER JÄGERSCHAFT

ERFOLGSRECHNUNG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 mit Vorjahresvergleich

	2015		2014	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Hubertusfeier	2 334,85		2 924,40	
Vollversammlung	1 960,10		2 398,70	
Vereinsanlässe	1 358,17		770,00	
Öffentlichkeitsarbeit	3 240,00		5 760,00	
Internetseite	587,00		8 707,00	
Ehrungen und Geschenke	341,00		1 843,25	
Reisespesen und Tagungen	336,13		638,80	
Zuweisungen an Reserven	35,83		58,52	
Abschreibungen	860,00		580,00	
Drucksachen	1 147,25		1 188,95	
Büromaterial	0,00		277,00	
Porto	0,00		278,10	
Spesen Post- und Bankkonten	165,60		182,95	
Aufwand Schiessbetrieb	8 547,70		7 887,55	
Beitrag Jagdhornbläser	1 000,00		1 000,00	
Beitrag CIPRA	300,00		300,00	
Beitrag LGU	200,00		200,00	
Mitgliederbeiträge	18 900,00		18 300,00	
Spenden	293,50		0,00	
Verkauf Abzeichen	64,00		250,00	
Zinsertrag	61,65		133,57	
Ertrag Schiessbetrieb	6 475,00		9 035,12	
Jahresgewinn/-verlust	3 380,52		7 276,53	
	25 794,15	25 794,15	34 995,22	34 995,22

Bericht der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2015 an die Vollversammlung der Liechtensteiner Jägerschaft

Als Rechnungsrevisoren der Liechtensteiner Jägerschaft haben wir die auf den 31. Dezember 2015 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der statutarischen Vorschriften geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während es unsere Aufgabe ist, aufgrund unserer Prüfung einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Unsere Prüfung beinhaltete die Kontrolle der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen in Bezug auf Vollständigkeit, Korrektheit und dem Ziel, dass Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Kontrolle der Transaktionen wurde auf der Basis von Stichproben durchgeführt.

Wir haben festgestellt, dass


- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung vollständig und ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Vereinsergebnisses die erforderlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Triesen, 26. Februar 2016

Die Rechnungsrevisoren:


Martin Aebi


Karl-Heinz Oehrli

LIECHTENSTEINER JÄGERSCHAFT

BUDGETVERGLEICH 2015

	IST CHF	BUDGET CHF	DIFFERENZ CHF
AUFWAND			
Hubertusfeier	2 334,85	2 000,00	334,85
Vollversammlung	1 960,10	2 500,00	-539,90
Vereinsanlässe	1 358,17	1 500,00	-141,83
Öffentlichkeitsarbeit	3 240,00	3 000,00	240,00
Internetseite	587,00	4 000,00	-3 413,00
Ehrungen und Geschenke	341,00	500,00	-159,00
Reisespesen und Tagungen	336,13	0,00	336,13
Auslagen für Mitglieder	0,00	500,00	-500,00
Zuweisungen an Reserven	35,83	0,00	35,83
Abschreibungen	860,00	1 000,00	-140,00
Drucksachen	1 147,25	1 000,00	147,25
Büromaterial	0,00	500,00	-500,00
Porto	0,00	500,00	-500,00
Spesen Post- und Bankkonten	165,60	150,00	15,60
Sonstige Aufwendungen Vereinsbetrieb	0,00	1 000,00	-1 000,00
Aufwand Schiessbetrieb	8 547,70	0,00	
Beitrag Jagdhornbläser	1 000,00	1 000,00	0,00
Beitrag CIPRA	300,00	500,00	-200,00
Beitrag LGU	200,00	300,00	-100,00
TOTAL AUFWENDUNGEN	22 413,63	19 950,00	-6 084,07
Jahresgewinn	3 380,52		
TOTAL	25 794,15	19 950,00	-6 084,07
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	18 900,00	18 000,00	900,00
Spenden	293,50	0,00	293,50
Verkauf Abzeichen	64,00	0,00	64,00
Zinsertrag	61,65	150,00	-88,35

LIECHTENSTEINER JÄGERSCHAFT

BUDGET 2016

	BUDGET 2016 CHF	BUDGET 2015 CHF
AUFWAND		
Hubertusfeier	2 500,00	2 000,00
Vollversammlung	2 500,00	2 500,00
Vereinsanlässe	1 500,00	1 500,00
Öffentlichkeitsarbeit	3 240,00	3 000,00
Internetseite	1 000,00	4 000,00
Ehrungen und Geschenke	500,00	500,00
Reisespesen und Tagungen	500,00	0,00
Auslagen für Mitglieder	500,00	500,00
Zuweisungen an Reserven	0,00	0,00
Abschreibungen	1 000,00	1 000,00
Drucksachen	1 300,00	1 000,00
Büromaterial	500,00	500,00
Porto	500,00	500,00
Spesen Post- und Bankkonten	200,00	150,00
Sonstige Aufwendungen Vereinsbetrieb	1 000,00	1 000,00
Aufwand Schiessbetrieb	0,00	0,00
Beitrag Jagdhornbläser	1 000,00	1 000,00
Beitrag CIPRA	300,00	500,00
Beitrag LGU	200,00	300,00
TOTAL AUFWENDUNGEN	18 240,00	19 950,00
Jahresgewinn		
TOTAL	18 240,00	19 950,00
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	18 000,00	18 000,00
Spenden	0,00	0,00
Verkauf Abzeichen	0,00	0,00
Zinsertrag	0,00	150,00
Ertrag Schiessbetrieb	0,00	0,00
Jahresverlust	240,00	1 800,00
TOTAL ERTRÄGE	18 240,00	19 950,00

JAHRESPROGRAMM 2016 / 2017

07. März Vortrag von Olivier Nägele und Oliver Müller vom Amt für Umwelt zum Thema: Neobiota – nichteinheimische Tier- und Pflanzenarten. Bedrohung und Bekämpfung. Organisiert in Zusammenarbeit mit der Landesgruppe des Silbernen Bruchs. Aula des L.Gymnasiums Vaduz, 19.00 Uhr
22. April Pächterschiessen L. Jägerschaft, St. Luzisteig 16.00 – 18.30
30. April Frühjahrs-Freundschaftsschiessen der L. Jägerschaft und des Schützenvereins Triesenberg, St. Luzisteig
14. Mai Waldbegehung mit den Unterländer Gemeindeförstern zum Thema „Wildschaden: Was wurde erreicht, was ist noch zu tun?“. Treffpunkt Waldwerkstatt Eschen/Nendeln 09.00, Dauer ca. bis 12.00 Uhr.
09. Juni Projekt Luchsmonitoring in Liechtenstein – Information und Diskussion. Olivier Nägele, Amt für Umwelt referiert über Nutzen und Chancen eines Monitorings und über die aktuelle Situation des Luchses in unserem Land. 18.00 Uhr im Seminarraum des Amtes für Bevölkerungsschutz, Zollstrasse 45, Vaduz.
06. August Vereinsschiessen Liechtensteiner Jägerschaft, St. Luzisteig 14.00 – 16.00 Uhr
20. August Ladesmeisterschaft Jagdschiessen, St. Luzisteig, Schiesszeit wird nach erfolgter Anmeldung bekannt gegeben.
03. Sept. Fortbildungskurs „Sicherheit mit Seil“. Einfache Seiltechniken z.B. bei der Wildbergung in schwierigem Gelände mit Harry Benz. Ankündigung folgt.
25. Sept. Jägermesse Vaduz, Irragellwiese, 11.00 Uhr
15. Oktober Hubertusschiessen, St. Luzisteig 14.00 – 16.00
5. November Hubertusfeier, Balzers Mariahilfkapelle, 17.00

2017

- Januar Abbalgkurs: Auf was ist beim Abbalgen von Fellen, Schwarten und Bälgen zu achten. Mit Peter Niederklopper, Zool. Präparator. Im Präparatorium der Naturkundlichen Sammlung, Messinastrasse 5, Triesen. 1800 Uhr. Einladung folgt.
10. März Hegeschau Rathaussaal Schaan
17. März Vollversammlung der Liechtensteiner Jägerschaft (Einladung folgt)

Alle Informationen auf unserer Webseite: www.fl-jagd.li

SCHIESSPROGRAMM 2016

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Aufsicht	V
Sa, 05. März	13:30-16:00	Training	SVTB	Beck	U
Di, 15. März	16:00-19:00	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Di, 22. März	16:00-19:00	Training	SVTB	Beck	U
Sa, 26. März	13:00-18:00	Training	SVTB	Beck	U
Di, 29. März	16:00-19:00	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Di, 05. April	16:00-19:00	Training	SVTB	Beck	U
Di, 12. April	16:00-19:00	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Fr, 15. April	16:00-19:00	Silberner Bruch	FL Jägerschaft	Hoch	G
Di, 19. April	16:00-19:00	Training	SVTB	Beck	U
Fr, 22. April	16:00-18:30	Pächterschiessen	FL Jägerschaft	Hoch	G
Sa, 23. April	13:30-17:00	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Sa, 30. April	14:00-16:30	Frühjahrsschiessen	SVTB	Beck	U
Di, 03. Mai	16:00-19:30	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Di, 10. Mai	16:00-19:30	Training	SVTB	Beck	U
Di, 17. Mai	16:00-19:30	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Di, 24. Mai	16:00-19:30	Training	SVTB	Beck	U
Di, 31. Mai	16:00-19:30	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Di, 07. Juni	16:00-19:30	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Di, 14. Juni	16:00-19:30	Training	SVTB	Beck	U
Di, 21. Juni	16:00-19:30	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Di, 28. Juni	16:00-19:30	Training	SVTB	Beck	U
Di, 05. Juli	16:00-19:30	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Di, 12. Juli	16:00-19:30	Training	SVTB	Beck	U
Di, 19. Juli	16:00-19:30	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Di, 26. Juli	16:00-19:30	Training	SVTB	Beck	U
Sa, 06. Aug.	14:00-16:00	Vereinsschiessen	FL Jägerschaft	Hoch	G
Di, 16. Aug.	16:00-19:30	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Sa, 20. Aug.	ganzer Tag	Landesmeisterschaft	SVTB	Beck	G
Di, 23. Aug.	16:00-19:30	Training	SVTB	Beck	U
Di, 06. Sept.	16:00-19:00	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Di, 13. Sept.	16:00-19:00	Training	SVTB	Beck	U
Di, 20. Sept.	16:00-19:00	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Sa, 24. Sept.	14:00-16:30	Vereinsschiessen	SVTB	Beck	G
Di, 27. Sept.	16:00-19:00	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Fr, 30. Sept.	19:30-21:00	Nachtschiessen	SVTB	Beck	A
Di, 04. Okt.	16:00-19:00	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Sa, 15. Okt.	14:00-16:00	Hubertusschiessen	FL Jägerschaft	Hoch	A
Di, 18. Okt.	16:00-19:00	Training	FL Jägerschaft	Hoch	U
Fr, 21. Okt.	14:00-18:00	Training	FL Jägerschaft	Hoch	A
Di, 15. Nov.	19:00-21:00	Eröffnungsschiessen Tannzapfa	SVTB	Beck	A

SCHLUSSEKLRÄRUNG DER INTERNATIONALEN JAGDKONFERENZ

In einer Zeit, in der die Jagd bei Teilen der Gesellschaft oft hohe Emotionen erzeugt, muss die Ausübung der Jagd wissenschaftlich und praxisorientiert vermittelt werden. Dazu ist die Kommunikation in der Jägerschaft nach innen auszubauen und nach außen zu verstärken. Aus dieser Erkenntnis heraus, widmete die 53. Internationale Jagdkonferenz ihre Tagung, die vom 25. – 27. Juni 2015 auf Einladung der Tiroler Jägerschaft in Pertisau am Achensee stattfand, dem Thema „Kommunikation in der Krise?“.

Dabei zeigte Kommunikationsexperte Karl-Heinz Zanon, dass es notwendig ist, die Bevölkerung aktiv, authentisch und transparent über die Jagd zu informieren. Dafür sind idealerweise kurze und klar formulierte Botschaften notwendig.

Mag. Stefan Elmer zeigte auf, dass Jägerinnen und Jäger sich einen professionellen Umgang mit den Medien aneignen müssen, um eine optimale und sachgerechte Berichterstattung zu ermöglichen.

Präsident Hartwig Fischer (Deutscher Jagdverband) präsentierte ein nachahmungswertes Beispiel aus der Praxis, wie mit Hilfe der elektronischen Medien (Intranet) die interne Kommunikation verbessert wird.

Generalmajor Mag. Herbert Bauer (Militärkommandant von Tirol) zeigte bei „Führung und Kommunikation in der Krise“, dass ein klares Ziel, eine funktionierende interne Organisation, genaue Kenntnis der verschiedenen Sichtweisen und rasche Aktion gepaart mit ehrlicher Kommunikation wesentlich sind.

Nach eingehender Diskussion kamen die Teilnehmer der einzelnen Jagdverbände aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, der Schweiz, Südtirol und Österreich zu folgenden gemeinsamen Feststellungen.

Die IJK Mitgliedsverbände sind sich einig:

- Bei Aus- und Fortbildung die Kommunikationskompetenz der Jägerinnen und Jäger zu stärken.
- Die Naturkompetenz der Jägerschaft mit einheitlichen Botschaften in die Gesellschaft zu tragen.
- Die Bedeutung und Wirkung der Jagd für die Artenvielfalt in unserer Natur der Öffentlichkeit bewusst zu machen.

Es gilt Netzwerke für Wald, Wild und Natur auszubauen oder zu knüpfen.

Die nächste IJK Tagung findet im Juni 2016 in der Schweiz statt.

Pertisau, am 26. Juni 2015

52. Internationale Jagdkonferenz 2014

„JAGD – ÖFFENTLICHKEIT – POLITIK“

Lagebericht zur jagdpolitischen Situation in Europa

Schlusserklärung

Trends in Politik und Öffentlichkeit verbreiten sich weltweit (www.) dank moderner Kommunikationsmittel rasend schnell. Insofern beeinflussen sie massiv auch die Entwicklungen der Jagd und die Gefahren für die Jagd in den teilnehmenden Ländern. Aus dieser Erkenntnis heraus widmete die Internationale Jagdkonferenz ihre diesjährige Tagung, die vom 3. bis 5. Juli 2014 auf Einladung des DJV und des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen in Münster stattfand, dem Thema „Jagd – Politik - Öffentlichkeit“ als Lagebericht zur jagdpolitischen Situation in Europa.

Es wurde festgestellt, dass in allen teilnehmenden Ländern von der Politik einschneidende Veränderungen im Jagdgesetz diskutiert werden und teilweise bereits vollzogen sind. Gleichwohl haben repräsentative Umfragen bei der nichtjagenden Bevölkerung eine deutliche Akzeptanz der Jagd ergeben.

Diese Erkenntnis macht es erforderlich, die Kommunikation innerhalb der Jägerschaft und in die nichtjagende Bevölkerung hinein weiterhin zu verstärken. Nur so kann der Gesetzgeber davon überzeugt werden, dass es tatsächlich keiner gravierenden Änderungen mit massiven Verschlechterungen bedarf.

Jagd und Jäger befinden sich weiterhin in der Mitte der Gesellschaft und erfüllen für diese ihre Aufgabe mit Engagement und Leidenschaft.

Durch einen Blick über die Grenzen und eine bessere Vernetzung zwischen den Jagdverbänden können und müssen Erfahrungen effizienter ausgetauscht und damit Entwicklungen schneller vorhergesehen werden.

Um diese Thematik weiter zu vertiefen, treffen sich die Mitglieder der Internationalen Jagdkonferenz im nächsten Jahr in Tirol.

Münster, im Juli 2014

ADRESSEN VORSTAND

		Privat	Geschäft	Mobil
Präsident	Michael Fasel Kirchstrasse 35 9490 Vaduz Mail: econat@adon.li info@fl-jagd.li		2301819	079 / 563 07 76
Vizepräsident	Anton Eberle Palduinstrasse 73 9496 Balzers Mail: anton.eberle@balzers.li			788 15 33
Kassier	Thomas Bargetze Matschilsstrasse 5 9495 Triesen Mail: info@fl-jagd.li			079 / 325 02 20
Schriftführer	Kurt Litscher Bühlweg 1 9493 Mauren			
Schützenmeister	Theo Hoch Rheinau 4 9495 Triesen			079 / 912 63 95
Beisitzer	Gebi Schurti Lawenastrasse 12 9495 Triesen	392 45 40		079 / 216 49 08
Beisitzer	Baptist Beck Grüschaweg 3 9497 Triesenberg			
Beisitzer	Thomas Nägele Bahngasse 22 9485 Nendeln			

Telefon Nr. Führer von geprüften Nachsuchenhunden

	Mobil	Privat	Geschäft
Christian Beck	079 / 275 46 36		
Ferdi Eberle	777 36 02	268 30 01	392 36 02
Hanno Foser	079 / 350 87 14		
Martin Frommelt	079 / 440 54 47	262 04 12	
Norbert Schädler	079 / 407 08 09	269 19 49	
Gebi Schurti	079 / 216 49 08	392 45 40	
Wilfried Wolfinger	079 / 438 76 38	384 16 61	

NOTFALL TELEFONNUMMERN

Bergrettung FL	0041 – 79 – 390 0609
REGA	1414
Notruf Sanität	144
Notfall Arzt	230 30 30 (nachts und Wochenenden)
Notruf Polizei	117 oder 112 (nur bei Notfällen)
Landespolizei	236 71 11

